

“Wiesbadener Generalanzeiger” Nr. 232

“Wiesbaden steht augenblicklich im Zeichen des Musikfestes. Wir haben unsern Festsaal diese Woche schon leerer gesehen, aber so voller Lehrer als heute noch nicht. Wenn auch das gestrige Konzert nicht offiziell zu diesem gehörte, ein Fest war es jedenfalls: ein Fest des Deutschen Männergesanges! Lehrergesangsvereine haben den Vorteil, dass ihre Mitglieder, wenn auch nicht musikalischer, so doch mindestens musikkundiger sind als ‘gewöhnliche’ Dilettanten. So war die gestrige Leistung des ‘Leipziger Lehrergesangsvereins’ eine mustergiltige und bewundernswerte. Da fehlte es nirgends, weder an Präzision, noch an Aussprache, noch vor allem an Intonationsreinheit. Alles Technische war vollendet. Für das Musikalische bürgte der Vereinsdirigent Herr Prof. Hans Sitt ... Einem der vier zuerst gesungenen Chöre den Vorzug zu geben wäre unrecht: sie gelangen alle in denkbarster Vollkommenheit ... Sie hinterliessen einen nachhaltigen Eindruck bei der dankbaren Zuhörerschaft, die erkannte, dass diese Chöre wohl selten in so idealer Wiedergabe vorgetragen werden...”

281 aktive Mitglieder, 251 passive Mitglieder, 12 Ehrenmitglieder

1908

ein Jahr ruhiger Weiterentwicklung -- Mitwirkung beim Konzert des Deutschen Schulvereins, gemeinsam mit den Thomanern und den Frauen des Gewandhauschores -- Beitritt zur neu gegründeten Vereinigung deutscher Lehrergesangsvereine, dadurch nicht in den Deutschen Sängerbund aufgenommen -- als Reaktion darauf *“das Werben des Leipziger Gausängerbundes um unseren Beitritt zurückgewiesen”* -- 281 aktive Mitglieder, 252 passive Mitglieder

1909

neben den vier traditionellen Konzerte ein weiteres Konzert zu volkstümlichen Preisen, der teuerste Platz 1,25 Mark, der billigste 20 Pfennige, *“ein glückliches Unternehmen, das uns eine volle Alberthalle und einen großen künstlerischen Erfolg brachte”* -- Winterkonzert mit Werken Richard Wagners -- Mitwirkung bei einem Konzert im Gewandhaus zur Errichtung eines Richard-Wagner-Denkmals und beim Begrüßungsabend für die Versammlung der Deutschen Landwirtschaftsausstellung in Leipzig -- statt der Festtafel und des Festballs am zweiten Tag des Stiftungsfestes wegen nur noch geringen Anklangs erstmals ein Familienabend -- Vereinsausflug am Himmelfahrtstag nach Waldheim -- Anfang des Jahres 288 aktive Mitglieder, 262 passive Mitglieder -- *am 13. 7. wird das 300. aktive Mitglied aufgenommen*

1910

Winterkonzert mit Werken von Arnold Mendelssohn in Gegenwart des Komponisten -- Sommerkonzert zum 100. Geburtstag Robert Schumanns mit Aufführung von dessen Werken -- Mitwirkung bei einem Konzert des Leipziger Lehrervereins und bei der Silcher-Feier des Ver-

eins für Volkswohl -- 309 aktive Mitglieder, 274 passive Mitglieder

1911

35-jähriges Vereinsjubiläum -- Eintragung der Namen der Sänger mit 25-jähriger Mitgliedschaft in die Ehrentafel des Vereins -- Überreichung von Ehrenringen -- Konzerte in Dessau,



Altenburg und zur 16. Hauptversammlung des Sächsischen Lehrervereins -- erstmals keine Festlichkeiten mehr am zweiten Tag des Stiftungsfestes -- 311 aktive Mitglieder, 277 passive Mitglieder, 17 Ehrenmitglieder

Teilnahme der Sänger an den regelmäßigen Proben: ca. 72 %, an den Aufführungen: ca. 80 %